

Ausschuss Denkmal- und Baukultur

2. Sitzung am 08.12.2016 in Berlin

1. Begrüßung (D. Tille)

2. Einführung weiterer Mitglieder (U. Wendland, M. Bräuer, H. Drost)

3. Kurzer Bericht über Veranstaltungen auf der „denkmal“- Messe in Leipzig

- Veranstaltung von ICOMOS Deutschland und DAI, DASL EAC
„Nach der Stunde Null – aus Nachkriegserfahrungen für Syrien lernen?
Denkmalpflege, Archäologie und Städtebau als internationale Aufgabe (E. Merk)
- UNESCO-Welterbe: Handlungsleitfaden der KMK zum Umgang mit dem kulturellen Erbe in
Deutschland (D. Tille)

4. Europäisches Jahr für das kulturelle Erbe 2018

- Feedback zum Workshop von BMUB und DNK zu Leitthema 3
„Die Europäische Stadt“ am 30.8.2016 (H. Drost)
- Kurzer Zwischenstand zur aktuellen 2. Europäischen Konferenz („Zeitschichten.....“)
des BMUB
- Stand der Dinge und Ideen aus den Landesgruppen
- Konkrete Vorschläge für Beiträge aus der DASL

5. DASL-Präsidiumsklausur am 20.01.2017

- Präsentation des Ausschusses Denkmal- und Baukultur und seiner Ziele
- Konzept für die Partnerschaft der DASL im ECHY 2018

6. Wissenschaftliches Kolloquium 2017 zum Thema
z.B. „Werte und Umgang mit den Zeitschichten der Stadt“

7. Verabredungen für die Jahrestagung 2018 in thematischer Verbindung
zum Themenkanon des Ausschusses
(Beitrag der DASL zum ECHY 2018)

I. Fachliche Aspekte

Diskutiert wurde zunächst die Frage, mit welchen Themen und Beiträgen die DASL Impulse setzen kann für das ECHY 2018 z.B.

- Was heißt heutzutage baukulturelles Erbe für die Stadtentwicklung?
Bauhistorisches Erbe als Ausgangspunkt künftiger Stadtentwicklungsprozesse!
- Wie können wir den Flüchtlingen die eigene Stadt erklären, so dass nach dem Flüchten auch ein Ankommen möglich wird?
- Verständnis von Stadtentwicklung als ständig wiederkehrendem Prozess von Zerstörung, Flucht, Vertreibung, Neuansiedlung, Neuaufbau, Lösen von Krisen, Beseitigung von Katastrophenfolgen, u.a.
- Wiederaufbau als ein Schlüssel im Kontext von "Migration und Erbe":
 - a. Wiederaufbau in den Herkunftsländern
 - b. Unterbringung/Integration in den Ankunftsländer als die zwei Seiten der Migration, als Herausforderung für Städtebauer, Stadtentwickler, Denkmalpfleger und Archäologen
- Wie verstehen wir sharing heritage und wie realisieren wir es in der Stadt? Welche Bedeutung hat "Sharing"?
- Was sind verbindende Elemente des kulturellen Erbes in den dynamischen Zeiten im aktuellen Europa? Gibt es auch Kontroverses? Wo sind besondere Achtsamkeit und Wissensaustausch nötig?
- Mit welchen Geschichten kann Vermittlung erfolgen? Geschichten als die "Essenz des ECHY 2018"
- Welche Positionen braucht die Denkmalpflege für den Aneignungsprozess?
Stichwort DNA, etc.
(Vgl. auch Diskussion um Genotyp und Phänotyp bei aktuellen Sanierungsversuchen von Bauten der Nachkriegsarchitektur, z.B. Hochhaus am Zoo in Berlin, nachträgliche Anmerkung D.T.)
- Mit Bezug zum Denkmaljahr 1975: Bestehen wieder neue Anforderungen an Dialogbereitschaft und Dialogfähigkeit der Denkmalpflege
- Stichwort in Bezug auf Stadtplanung und Denkmalpflege: Bei beiden besteht aktuell die Angst vor Entprofessionalisierung und Hoheitsverlust
- Welche Leitbilder brauchen wir im Konflikt zwischen aufgelockerter und dichter Stadt? Reichen die bestehenden Charten (Venedig, Washington, Leipzig-Charta, etc.) angesichts wieder wachsender Städte aus, welche Modifizierungen sind nötig, auch angesichts des Nachhaltigkeitsgebots?

II. Austausch von Hinweisen und Informationen

- 1) Nachfrage zum Projekt "Migration und Erbe" der AG Fachliche Fragen der Denkmalpflege des DNK (initiiert von Prof. Winghart und weiteren, 2013)
- 2) Hinweis auf ein aktuelles Projekt beim BBSR im Auftrag des BMUB "Migration und Erbe"
- 3) Ausstellung "Fremde Kulturen" aus NRW, wird wahrscheinlich ab Februar 2017 in Berlin zu sehen sein, geplant als Auftaktinformationsveranstaltung zum ECHY 18 in Berlin (Landesebene)
- 4) VdL-Projekt zum ECHY 2018: "Europa zu Hause entdecken" (A. Kellner sendet den Projektaufruf an die Ausschussmitglieder)

III. Dokumente und Texte

- 1) Leipzig-Charta, 2017 = 10jähriges Bestehen
- 2) Ergebnisse und Aussagen zum kulturellen Erbe aus HABITAT III (H. Drost liefert Informationen oder relevante Textbausteine)
- 3) EU-Bericht: "Für ein integriertes Konzept für das kulturelle Erbe"
Zusammenfassung und Empfehlungen nach Befragung der europäischen Staaten: "Cultural Heritage counts for Europe", als Publikation beim DNK erhältlich
- 4) Urban Agenda der EU: Kultur als vierte Säule der Nachhaltigkeit (Informationen ebenfalls von H. Drost)

IV. Nächste Schritte

a) Vorbereitung der DASL-Klausur als erweiterte Präsidiumsklausur: 20./21.01.2017 in Potsdam

- Die Vorstellung des Ausschusses, seiner Ziele und Themen, wird einer von vier Schwerpunkten der Klausur sein.
Dazu: Vorbereitung eines Grundsatzstatements (A. Kellner) und Vorstellung des ECHY 18 (aktueller Status, Programm, thematische Rahmensetzungen, D. Tille), weiterhin Diskussion des Themas für das WiKo 2017

b) WiKo-Konzept, 2017

c) Gespräche über die thematische Orientierung der Jahrestagung im European Cultural Heritage Year 2018, ausgerichtet durch die LG Hessen/Rheinland-Pfalz: mit Monika Meyer, Werner Durth, Herbert Sommer (Ländernetzwerk Baukultur), Markus Harzenetter (Hessischer Landeskonservator)